

[5521.] **Bücher - Versteigerung.**

Montag den 22. November d. J.

beginnt in München die Versteigerung der **II. Abtheilung des litterar. Nachlasses des verlebten königl. bayern. geheimen Rathes und Akademikers zc. C. C. Frhrn. v. Moll.** Die Gegenstände, welche in derselben dem gelehrten Publicum vorgeführt werden, umfassen vorzüglich folgende Gebiete: 1) **Rechts-Wissenschaft;** 2) **Berg- und Hüttenkunde;** 3) **Naturwissenschaften im Allgemeinen und deren einzelne Fächer, mit einer interessanten Suite von ältern Schriften über Vulcane und Erdbeben;** 4) **Chemie und Pharmacie;** 5) **Medicin;** geheime Wissenschaften und Künste, als da sind Schriften über die Geheimnisse und Wunderkräfte der Natur, höhere und natürliche Magie, Alchimie, mystische und sompbat. Medicin, Astrologie zc., dann hauptsächlich 6) **Geographie, Länder- und Völkerkunde,** welcher eine vorzügliche Partie der interessantesten Reisebeschreibungen aus den ältesten bis auf die neuesten Zeiten beigelegt ist; 7) **schöne Literatur,** besonders lateinische des 16. und 17. Jahrhunderts; 8) **Philologie, griech. und latein. Classiker;** 9) **Literär-geschichte, Gelehrten-Biographien- und Gelehrten-Briefsammlungen.**

Der Katalog hierüber kann in allen auswärtigen soliden Buchhandlungen, in München aber in der literar. artist. Anstalt, und bei dem Antiquar und Auctionator J. N. Peischer abverlangt werden.

Vermischte Anzeigen.

[5522.] Brüssel, am 1. October 1841.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Plage eine deutsche Verlags-Buchhandlung errichtet haben, deren Commissionen Herr F. L. Herbig in Leipzig und die J. Ch. Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. gütigst besorgen werden.

Gegenwärtig erscheint bei uns:

Die Grenzboten, Zeitschrift für Deutschland und Belgien. gr. 8. in wöchentlichen Lieferungen.

Indem wir um gütige Verwendung für unsere Artikel bitten, erlauben wir uns, Sie von unserer Firma und Unterschrift in Kenntniß zu setzen.

Wir zeichnen: Achtungsvoll und ergebenst

Deutsches Verlags-Comptoir.
Hermann Kurando jun.

[5527.] **Ferner eingegangene Bestellungen**

auf das bei W. Engelmann in Leipzig erscheinende, von J. de Marle redigirte

wöchentliche literarische Anzeige-Blatt.

Fr. G. Baensch in Magdeburg	50 Expl.	Fr. R. Mühlmann in Halle	50 Expl.
= R. Deuerlich in Göttingen	50 =	Löbl. Nicolaische Buchhandlung in Berlin	50 =
= F. Dümmler in Berlin	50 =	Fr. G. W. Niemeyer in Hamburg	50 =
= J. Ph. Eric in Hamburg	50 =	Hrn. Dehmigke's Buchhandlung (J. Bülow) in Berlin	50 =
= C. A. Eyraud in Neuhaldensleben	50 =	Fr. G. Reichardt in Gisleben	50 =
Hrn. Gräfe & Unger in Königsberg	50 =	Hrn. Schubert & Comp. in Hamburg	50 =
Löbl. Helwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover	50 =	Löbl. Schulbuch. d. Thüringer Lehrervereins	50 =
Fr. J. F. Lippert in Halle	50 =	Fr. W. Starke in Chemnitz	50 =
Fr. F. Lucius in Braunschweig	50 =	Hrn. J. C. Theile's Buchhandlung in Leipzig	50 =
= C. F. Meusel in Weisensfels	50 =	Löbl. G. R. Wagnersche Buchhandlung in Dresden	50 =
= C. Meyer in Cottbus	50 =	Löbl. Walthersche Hofbuchhandlung in Dresden	50 =

(Bis jetzt 1950 Exempl. — Wird fortgesetzt.)

Mr. 1. wird Freitag den 5. Novbr. ausgegeben.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.

[5523.] Um Verwechslungen mit andern gleichnamigen Firmen soviel als möglich zu vermeiden, werde ich meine Firma einfach in

Jenni Sohn

abkürzen. Die Herren Collegen sind gebeten, davon Notiz zu nehmen und sie nicht mit Hrn. Rudolf Jenni in Luzern und Hrn. C. A. Jenni Vater in Bern zu verwechseln.
Bern, 18. Oct. 1841.

C. A. Jenni Sohn.Wird zeichnen: **Jenni Sohn.**[5524.] **Warnung!**

Meine Herren Collegen warne ich vor dem Ankaufe eines Manuscriptes unter dem Titel: „Beiträge zur bibl. Kosmologie von Kurz“ dessen Inhalt aus den Resultaten der neueren Astronomie die biblische Weltanschauung zu erläutern zc. bezweckt.

Gedachtes Manuscript wurde in diesem Frühjahr einem vorgeblich nach Berlin reisenden, aus Ostpreußen gebürtigen Candidaten der Rechte, Scupin, genannt Zimmermann zur Beforgung anvertraut und ist mit erwähntem Zimmermann, der, wie sich jetzt erweist, ein durchaus unzuverlässiger Mensch ist, spurlos verschwunden. — Wer mir über das eine oder den jetzigen Aufenthaltsort des andern nähere Auskunft ertheilen kann, wird mich zu großem Danke verpflichtet.

Fr. Lucas in Mitau.

[5525.] Ein Gehülfe, der seit dem Jahre 1833 sowohl im Sortiments- als auch im Verlagsbuchhandel arbeitete, u. mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht, um sich noch weiter auszubilden, zum 1. Januar 1842 ein Engagement, am liebsten in Norddeutschland. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre F. S. an Herrn A. Frohberger in Leipzig gelangen zu lassen, der auch die Güte haben wird, nähere Auskunft über denselben zu ertheilen.

S. Richter.[5526.] **Offene Stelle.**

Für eine Buchhandlung Süddeutschlands, welche mit Buchdruckerei die Redaction eines politischen Blattes verbindet, wird ein tüchtiger Gehülfe von festem Alter gesucht, welcher in diesen Branchen vollkommen routinirt und namentlich zur Führung der beiden letzten befähigt ist.

Ueberdies wird noch auf Moralität, Willigkeit, freundliches u. bescheidenes Benehmen, Fleiß u. Anhänglichkeit aus Interesse des Geschäftes gesehen.

Die Bedingungen werden vortheilhaft gestellt, und den Leistungen angemessen.

Nähere Auskunft wird Herr Jul. Klinckhardt in Leipzig so gefällig sein zu ertheilen, sowie Offerten unter der Chiffre S. zu befördern.